

Töging, den 19. 2. 79

Sehr geehrter Herr Doktor Keller!

Ihre schöne Karte vom 6. 2. hat mich sehr gefreut. Herrlichen Dank!

Sie können das Geld nach Belieben verwenden. Die Spendenquittung habe ich bereits erhalten.

Es wird nicht meine letzte Spende gewesen sein, weil ich Ihre „Einsicht“ über die kapten hochschätze. Für mich ist sie geradezu die Rettung. In den letzten Jahren ist mir selber schon vieles aufgefallen, doch konnte ich mich allein nicht zu recht finden. Nun ist mir alles klar. Die „Einsicht“ ist für mich Richtschnur. Deshalb kann ich mich von den Heften noch nicht trennen. Vielleicht später einmal. Immer wieder finde ich nämlich neue Gedanken, neue Erklärungen, die ich an andere weitergebe, manchmal auch abschreibe, sehr zum Verdruß unseres Pfarrers, der Fräutl. als Heiligen ansieht. Mir macht keiner mehr was vor. Das verdanke ich Ihnen in der „Einsicht“. Deshalb bin ich immer Ihrer sehr dankbar.

L. Wegbauer.